

1. Juni 1944

ges fragen, wenn Sie einmal wieder nach Berlin kommen. An Dr. Heilig mußte ich auch wegen einiger Unklarheiten schreiben und hoffe, daß ich bald Nachricht bekommen, da Hiersemann die Korrekturen zurückhaben will.

Dann sende ich schließlich noch einen Brief von Dr. R. Buchner mit, der einen Aufsatz (den er sich inzwischen wegen einiger Nachtr. ge noch einmal zurücksenden ließ) für das DA einsendet.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

Ihre ergebene

Heinrich VI., die im Besitze von Dr. Walter, Wien, sind, erhalten? Schreiben Sie einmal nach Marburg und fragen Sie an, von welchen Urkunden dort Lichtbilder vorhanden sind und bitten Sie darum, daß Ihnen Abzüge davon gemacht werden. Wie steht es mit den Büchern die entweder zur Besprechung oder zum Ankauf für das Institut angefordert sind? Von Z. bermayr "Noricum Baiern Österreich" und Weller "Schwäbische Stammesgeschichte". Man muß heute sehr rasch hinter den Büchern her sein, sonst bekommen wir sie auch für das Institut nicht mehr. Ich wünsche Ihnen nochmals, daß der Angriff in Berlin gut an Ihnen vorbei gehe. Jedenfalls bitte ich Sie für den Fall, daß irgendein Schaden eintritt, besonders am Institut, sofort Nachricht hierher zu geben.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Th. Mayer